

PRESSEMITTEILUNG, 22. August 2016

## **Fünf neue Anschlagseinrichtungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung**

*Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) hat weitere Absturzsicherungen des niederrheinischen Herstellers ABS Safety in die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) aufgenommen. Die Anschlagpunkte ABS-Lock X-H-14+2 für tragende Holzkonstruktionen, ABS-Lock X-H-16 für OSB-Platten, ABS-Lock X-HD für Beton-Hohldecken sowie ABS-Lock III-B und ABS-Lock II-B für Betonuntergründe sind somit vom DIBt für die permanente Verankerung am Gebäude zugelassen.*

In Beton verklebt, auf Holzuntergründen verschraubt oder mit Spezialdübeln in Beton-Hohldecken verankert – um insgesamt fünf Anschlagseinrichtungen in verschiedenen Ausführungen erweitert Hersteller ABS Safety sein Sortiment an Absturzsicherungen mit DIBt-Zulassung. Alle der frisch zugelassenen Produkte sind zudem sowohl gemäß DIN EN 795:2012 als auch nach DIN CEN/TS 16415:2013 für die Nutzung durch mehrere Anwender zertifiziert.

Die Systeme ABS-Lock X-H-14+2, ABS-Lock X-H-16, ABS-Lock X-HD und ABS-Lock III-B können nach Bedarf als Einzelanschlagpunkte oder als Komponenten in Seilsicherungssystemen verbaut und genutzt werden. Sie sind in unterschiedlichen Stützenlängen (Überständen) erhältlich. Beim ABS-Lock II-B handelt es sich um eine Aufnahmhülse für den auf Knopfdruck abnehmbaren Anschlagpunkt ABS-Lock I.

Alle Anschlagseinrichtungen sind aus plastisch verformbarem, kraftabsorbierendem Edelstahl gefertigt. Die Produkte ABS-Lock X-H-14+2, ABS-Lock X-H-16 und ABS-Lock X-HD werden mit den erforderlichen Schrauben oder Dübeln ausgeliefert. Für die in Beton befestigten Systeme ABS-Lock III-B und ABS-Lock II-B bietet ABS Safety den nötigen Zweikomponentenmörtel und passende Injektionspistolen separat an.

Mehr Informationen unter [www.absturzsicherung.de](http://www.absturzsicherung.de).

**Auf dem Foto (© ABS Safety):**



*„Anschlagpunkt ABS-Lock III-B, jetzt mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.“*

#### ZUM UNTERNEHMEN

*Die am Niederrhein ansässige ABS Safety GmbH gehört zu den Experten in der Entwicklung, Fertigung und Installation von modernen Systemen zur Absturzsicherung. Das Familienunternehmen aus Kevelaer wurde 2003 gegründet und zählt heute in Deutschland zu den führenden Herstellern von Schutzgeländern, Anschlageinrichtungen und Seilsicherungssystemen. Die Allianzarena in München, die Airbushallen in Hamburg, das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen und die Messehalle Köln sind nur einige der prominentesten Objekte, die mit Absturzsicherungen von ABS Safety ausgestattet sind.*

*Montagefreundlich, robust und einfach in der Bedienung – das sind die Kriterien, nach denen ABS Safety in Deutschland praxis- und marktorientierte Absturzsicherungslösungen entwickelt. Eine echte Besonderheit: Das kontinuierliche Firmenwachstum hat zu einem starken Ausbau der Lager und Produktionskapazitäten am deutschen Firmenstandort geführt. Heute werden bereits über 90 Prozent aller Produkte von ABS Safety am Niederrhein produziert – Tendenz steigend. Absturzsicherungen von ABS Safety sind daher tatsächlich „made in Germany“.*